


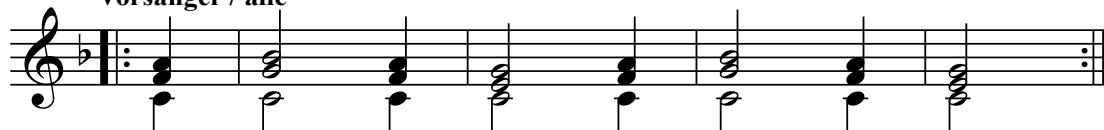
Lobpreist den Herrn

Vorsänger / alle




1. Lob - preist den Herrn, ihr Men - schen all!
Singt ihm zur Ehr mit fro - hem Schall!

Vorsänger / alle



Die Au - gen al - ler schau auf Dich,

Vorsänger / alle



und was da le - bet, freu - et sich!

2.

Herr, gib durch deine Gütigkeit
die Speise uns zur rechten Zeit!
Du strecke deine Hände aus
und teile deine Gaben aus!

3.

Gott Vater, Sohn und Heiligem Geist,
der uns erhält, ernährt und speist,
sei Lob und Ehr zu aller Zeit
von Ewigkeit zu Ewigkeit!

4.

Wir bitten dich, Gott, schau herab
und segne uns und deine Gab,
die deine Güte schenkt uns gern
durch Jesus Christus, unsern Herrn.

Dieses Loblied ist auch unter dem Titel Weinviertler Tischgebet bekannt. Es befindet sich in der Sammlung von Monsignore Franz Stubenvoll, der den Text aus einem handschriftlichen Vorbeterbuch im Besitz des Georg Beck aus dem Jahr 1836 entnommen hatte. Die Melodie lokalisierte Stubenvoll auch in Hadersdorf/Kamp. Sie liegt Liedern wie Der Hansl halt Ochs'n, Da druntn im Grabm, da steht a Haus oder O Wunda üba Wunda zugrunde. Der Liedtext ist eine Übertragung den Psalms 103 bzw. des Psalms 116. Anton Hofer veröffentlichte die vorliegende Fassung in Corpus Musicae Popularis Austriae 3/1, Wien 1995, S. 84f.

aus: **Singen. Das goldene Liederbuch. Volkslieder in Niederösterreich.** Hrsg.: Dorli Draxler und Edgar Niemecek. ISBN 978-3-7106-0089-0. Brandstätter Verlag 2019, S. 320.

Erhältlich bei der Volkskultur Niederösterreich - online auf www.volkskulturnoe.at